

Scranton Wochenblatt

erschint jeden Donnerstag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: Jährlich in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate 1.00, nach Deutschland, portofrei 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lakawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Demokratisches Staats-Ticket

Für Congressmänner-Large, John W. Braden, von Washington, D. C. Potts, von Media.

Für Electors-Large, William M. Singler, von Philadelphia, George W. Cutler, von Allegheny, James Denton Hancock, von Benango, Alexander S. Coffroth, von Somerset.

Wochen-Rundschau

Inland

Die demokratische Partei und ihr das ganze Land steht am Vorabend wichtiger Ereignisse. Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Wahlskampf der diesjährigen Campaigne auf dem Boden der Währungsfrage ausgefochten werden wird.

Ausland

Das bürgerliche Gesetzbuch für Deutschland, dieses umfangreiche Werk, wird, wie es aussieht, in der That auf dem Compromißwege in der kleinen dafür festgesetzten Zeitspanne durchgepeitscht werden.

Demgemäß ist es hochinteressant, über die Absichten der Silberpartei Genaueres zu erfahren. Ueber deren Absichten auf dem Convent zu Chicago äußert sich ihr Führer Hinrichsen, der Staatssekretär von Illinois, folgendermaßen:

Als im vorigen Jahr die Demokraten von Illinois einen Convent hielten und sich für Freisilber erklärten, da schrieb ich an Herrn Whitney und andere Goldwährungs-Freunde mit der Bitte um Anerkennung einer Verpöndung zwischen der Gold- und der Silberfraktion der Partei.

Die Konferenz der Mitglieder des demokratischen bimetallistischen Nationalcomitès hat unter Vorsitz des Bundes-senators Harris von Tennessee im Sherman-Saale zu Chicago seine Sitzung abgehalten.

nicht erhalten können, werden wir einen anderen Mann nominieren, der in der Währungsfrage gesund (?) ist. Missouri wird ihm am Stimmlasten unterliegen. Herr Bland ist ein sicherer, praktischer Mann, der, wenn erwählt, als Präsident vollkommen zuverlässig sein würde.

Der Bland-Vuhm ist noch nicht recht im Gange. Herr Geo. W. Allen, der Sekretär des St. Louiser Bland-Comitès, ist in Chicago eingetroffen und eröffnete das Bland-Hauptquartier im Anner des Auditoriums.

Senator Stewart von Nevada, welcher bekanntlich der republikanischen Partei Valet gefügt hat, um frei und ungehindert auf eigene Hand für die Silbersache zu wirken, ist nach Chicago abgereist, um an dem demokratischen Convent teilzunehmen.

Recht unerwartet und unerwünscht wird wohl in republikanischen Hauptquartier die Mitteilung berührt haben, daß zwei alt bewährte republikanische Kampfen und Campaigneofficiere, Manley von Maine und Wat Quay von Pennsylvania, sich getrennt haben, unter den Strahlen des neuen Gestirns McKinley Dienste zu thun.

Ueber die Unterredung zwischen dem Altanzler und Hsün-Chang in Peking richtung werden interessante Einzelheiten bekannt. Während des Diners richtete er an den Fürsten die Frage, wie er den Einfluß der Hofreife überwinden habe.

Der Beschluß der in Paris tagenden internationalen Landwirtschaftscommission, die französische Regierung zu ersuchen, eine internationale Münzconferenz einzuberufen, hat die Hoffnung der deutschen Bimetallisten auf einen schließlichen Erfolg ihrer Bemühungen auf's Neue gestärkt.

Die Zeitungen wittern in dem französischen General Reher, Commandeur der 12. Division, Reims, einen neuen Boulanger. Der General verlas bei einer kürzlichen Besichtigung der in der Lougroy nahe der elshofbringenden Ormeo lagereinheiten neunten Jäger folgenden Lagesbericht: „Der Boden, auf welchem wir uns bewegen, ist ein Ganges mit dem Nachbarn, dessen unglückliche Bewohner von einem fremden Volke unterdrückt werden.“

In Cuba hat das seit einigen Wochen eingetretene Regenwetter den Feindseligkeiten auf beiden Seiten ein Ende gemacht. Trotzdem die Spanier unter Weyler mit ihren Siegesberichten fortfahren, glaubt jetzt doch kein Mensch im Auslande mehr daran, im Gegentheile gewinnt die Ueberzeugung immer mehr die Oberhand, daß die Insurgenten im Innern der Insel festen Fuß gefaßt haben und die Spanier aus verschiednen Orten vertrieben haben.

Die Verwirklichung der Pläne der republikanischen Campaigneleiter, die Tariffrage allein in den Vordergrund zu schieben und die Währungsfrage zurück zu drängen, hat durch die Ankündigung, daß Ex-Präsident Harrison der Idee, einer so unabweislich behandelten Frage aus dem Wege zu gehen, sehr energisch opponiert, einen argen Stoß erlitten.

3 Dinge, Vorbereitung, Nachlässigkeit und Hitze, Obst, frisches Gemüse und Unmäßigkeit, Anordnungen des Magens, Dr. August König's Hamburger Tropfen

OUR, HIRE OPEN FOR INSPECTION, Die Gründe, warum Ihr den Niagara Refrigerator kaufen sollt.

Foot & Shear Co., 119 Washington Ave., Frig Dürr's Union Restauration & Salou, 313 Lakawanna Avenue.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren, Schmuck's Juwelierladen, 317 Lakawanna Ave.

Edm. A. Bartl, Architekt und Landmesser, No. 404 Lakawanna Avenue, Wyoming Haus gegenüber.

HUMPHREYS' Dr. Humphrey's Specifics, 111 & 113 William St., New York.

SPECIFICS, Deutsche Anzeigen-Agentur, Etablirt seit 1859, Charles Meyen & Co., Ecko Nassau und Spruce Street, (Tribune Building.) New York.

Dr. Humphrey's Specifics, 111 & 113 William St., New York.

SPECIFICS, Deutsche Anzeigen-Agentur, Etablirt seit 1859, Charles Meyen & Co., Ecko Nassau und Spruce Street, (Tribune Building.) New York.

Dr. Humphrey's Specifics, 111 & 113 William St., New York.

Herzleiden geheilt durch Dr. Miles' Heart Cure.

Chromidien, Anfälle von Schwindel oder Ohrenschmerzen, unregelmäßiger oder intermittierender Puls, Herzklappen, Erschlaffungsanfälle, Auswurf von gelbem, klebriges Galle und Stuhl, sind Symptome eines erkrankten oder schwachen Herzens.



Frau R. C. Miller, von Fort Wayne, Ind., schreibt unterm 29. Nov. 1894: „Ich war vierzig Jahre lang mit einem Herzleiden befallen und litt ununterbrochen.“

Dr. Miles' Heilmittel magen gesund, Challenge Refrigeratoren, Gras Mäher, Schläuche, Blau Flamme Del Oefen.

Günker & Forsyth, 327 Penn Avenue, Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in jeder Art.

John Burschel, Sigmaren-Sabrikant, 501 S. Main Straße, Spezialitäten: „J. B.“ und „MY EXPERIENCE“.

Frank Stetter, Hotel und Bäckerei, Mainstraße, Gde. Park, warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben.

Bierbrauererl, E. Stobiner's, Scranton, Pa.

Die reichhaltigste und zugleich billigste deutsche Familien-Beischrift, in die „Famillien-Beischrift“.

Deutsches Familienbuch, Preis pro Heft nur 10 Cents, franko New-York.

Druck-Arbeiten jeder Art in den „Wochenblatt“ Office.

Naturgeschichte des Mannes.

Das Jagdgeschloß „St. Hubertus“ bringt folgende im Jägerstil geschriebene naturwissenschaftliche Beschreibung: Das nützlichste Hausthier, das für die Brauerei von großer Bedeutung ist, befindet sich in seinem affinitätirten Zustande der Mann—homo sapiens masculinus.

Im wilden Zustande heißt er Jungeselle—gefangen, geküßt und befreit, doch nennt man ihn—Ehemann. Im wilden Zustande, in dem ihm noch die Fesseln der Natur, gewöhnlich Eheschloß genannt, unbekannt sind, lebt er meist in Rudeln, die gewöhnlich Weibchen und Tranten zehren.—Diese Tranten sind überhaupt kein Lieblingsaufenthaltsort, und dort klopft er mit Vorliebe die Erde. Es gibt Exemplare, deren Durst unergänzlich ist, sie sind leicht erstarben an der röhlichen Färbung des Windfanges; wir haben es jedoch hier nicht mit einer besonderen Art, sondern nur mit Farbenvarietät zu thun.

Wie die Schmerzen, so sind auch die Krämpfe keine eigentlichen Krankheiten, sondern nur Krampfbeschwerden, die sehr viele und sehr verschiedenartige Ursachen begleiten. Die Ursachen der Krämpfe sind sehr mannigfaltig. Zur Hülfsleistung fordert meist die Bewußtlosigkeit vergeblichste Form auf, wie man sie häufig in Gestalt von epileptischen Anfällen zu beobachten Gelegenheit hat.

Küsten als Typhusbreiter. In „The News of Med.“ berichtet Foote, daß er Küsten mit Typhusabgüssen infizierte, wonach sich letztere in zwei Wochen zwar sehr vermehrt, nach dieser Zeit aber in ihrer Zahl wieder herabzusenken, doch ließen sich noch nach dreißig Tagen dieselben leicht nachweisen.

Bei Blutungen herrscht in der Regel im ersten Augenblick Kopfhöigkeit. Da ist es nun am besten, man nimmt Witte, taucht sie in kaltes Wasser und legt sie auf die Wunde. Der Erfolg ist überraschend, selbst bei Verletzungen der Pulsaderen. Blos Witte auflegen oder Witte in kaltes Wasser getaucht, soll nicht die überraschende Wirkung haben.

Alte Waschschwämme zu reinigen. Man nimmt in ein lauem Wasser gefülltes Waschbecken 2 Gramm übermanganaures Kali, wäscht darin den Schlemm aus den Schwämmen, nimmt sie heraus und schüttet in dasselbe Wasser 20 Gramm Sauerleesal, wäscht die Schwämme darin wieder aus, drückt sie aus und schüttet zu dem Wasser Kalt und Sauerleesal, sowie etwa 50 Gramm Salzfäure, worin die Schwämme nochmals ausgewaschen werden. Hierauf werden sie in Regenwasser nachgeschüttelt.

Westphälischer Kartoffelpflanzen. Man reibt rohe, geschälte Kartoffeln, schüttet etwas Wasser darauf und läßt es auf Abflauen auf ein Sieb oder in ein Tuch, dann giebt man in einer Schüssel einige Eier, saure Sahne und etwas Salz hinein und läßt von dem Teige in reichlich Butter kleine, flache Kuchen, etwa 10 groß wie Pfefferkuchen, recht groß. Werden gleich verkauft.

Rumanisches Haerzougout. Die gereinigten Vorderläufe des Hasen sowie Kopf, Bauchstücke, Herz, Lunge und Leber werden vier bis fünf Tage in Sella gelegt. Zum Kochen giebt man Sellerie, Knoblauch, gelbe Rübe, weiße Zwiebel, geriebenes Schwarzwurzel, Kefen, Salz, weiße und schwarze Pfefferkörner, Lorbeerblätter und einige Wachholderbeeren dazu nebst einem Stückchen Butter. Sobald das Ragout recht dick kommt eine Tasse starke Brühe aus Liebig's Fleischextrakt und eine Tasse Nothwein dazu. In die Sauce zu flüssig, so macht man eine braunliche Milchschleime und pastirt die Ragoutauce beim Anrichten sehr feinen Durchschlag.

Bestellt das „Wochenblatt“.

Gans und Gof.

Silber zu reinigen. Silberseife hat den Nachtheil, daß man bei starkem Reiben zu viel Silber abreibt, deshalb ist es sehr zu empfehlen, das Silber in heißes Seifenwasser mit Soda zu legen, einzeln zu putzen und heiß abzutrocknen, wodurch es einen sehr schönen Glanz erhält.

Das Biquiren der Blumen. Das Biquiren, auch Bistiren, Verstopfen, Verstoppen genannt, ist eine kleine, aber außerordentlich wichtige Arbeit bei der Blumentultur. Es ist nichts anderes als eine Verpflanzung im Kleinen. Man versteht nämlich die Pflanzchen, sobald die Keimblätter sich entwickelt haben und das erste eigentliche Blättchen zwischen den Keimblättern erscheint. In diesem Moment ist nämlich das Hauptwurzelsystem schon ziemlich lang und würde sich rasch in die Tiefe senken. Sobald es nun aber unten abgebrochen wird, (was beim Biquiren immer geschieht) entwickelt sich schnell eine Menge Seitenwurzeln, welche dann hauptsächlich das spätere Verpflanzen begünstigen. Je mehr nämlich ein Pflanzchen Seitenwurzeln hat, desto leichter läßt es sich später verpflanzen. Man kann es dann sogar samt Erde verpflanzen (mit Burellsäcken, wie man sagt), weil die Erde gut hängen bleibt, und das ist ein sehr großer Vortheil, besonders für Blumen, welche man später in Töpfe einlegen will.

Gülfe bei Krampfanfällen. Wie die Schmerzen, so sind auch die Krämpfe keine eigentlichen Krankheiten, sondern nur Krampfbeschwerden, die sehr viele und sehr verschiedenartige Ursachen begleiten. Die Ursachen der Krämpfe sind sehr mannigfaltig. Zur Hülfsleistung fordert meist die Bewußtlosigkeit vergeblichste Form auf, wie man sie häufig in Gestalt von epileptischen Anfällen zu beobachten Gelegenheit hat.

Küsten als Typhusbreiter. In „The News of Med.“ berichtet Foote, daß er Küsten mit Typhusabgüssen infizierte, wonach sich letztere in zwei Wochen zwar sehr vermehrt, nach dieser Zeit aber in ihrer Zahl wieder herabzusenken, doch ließen sich noch nach dreißig Tagen dieselben leicht nachweisen.

Bei Blutungen herrscht in der Regel im ersten Augenblick Kopfhöigkeit. Da ist es nun am besten, man nimmt Witte, taucht sie in kaltes Wasser und legt sie auf die Wunde. Der Erfolg ist überraschend, selbst bei Verletzungen der Pulsaderen. Blos Witte auflegen oder Witte in kaltes Wasser getaucht, soll nicht die überraschende Wirkung haben.

Alte Waschschwämme zu reinigen. Man nimmt in ein lauem Wasser gefülltes Waschbecken 2 Gramm übermanganaures Kali, wäscht darin den Schlemm aus den Schwämmen, nimmt sie heraus und schüttet in dasselbe Wasser 20 Gramm Sauerleesal, wäscht die Schwämme darin wieder aus, drückt sie aus und schüttet zu dem Wasser Kalt und Sauerleesal, sowie etwa 50 Gramm Salzfäure, worin die Schwämme nochmals ausgewaschen werden. Hierauf werden sie in Regenwasser nachgeschüttelt.

Westphälischer Kartoffelpflanzen. Man reibt rohe, geschälte Kartoffeln, schüttet etwas Wasser darauf und läßt es auf Abflauen auf ein Sieb oder in ein Tuch, dann giebt man in einer Schüssel einige Eier, saure Sahne und etwas Salz hinein und läßt von dem Teige in reichlich Butter kleine, flache Kuchen, etwa 10 groß wie Pfefferkuchen, recht groß. Werden gleich verkauft.

Rumanisches Haerzougout. Die gereinigten Vorderläufe des Hasen sowie Kopf, Bauchstücke, Herz, Lunge und Leber werden vier bis fünf Tage in Sella gelegt. Zum Kochen giebt man Sellerie, Knoblauch, gelbe Rübe, weiße Zwiebel, geriebenes Schwarzwurzel, Kefen, Salz, weiße und schwarze Pfefferkörner, Lorbeerblätter und einige Wachholderbeeren dazu nebst einem Stückchen Butter. Sobald das Ragout recht dick kommt eine Tasse starke Brühe aus Liebig's Fleischextrakt und eine Tasse Nothwein dazu. In die Sauce zu flüssig, so macht man eine braunliche Milchschleime und pastirt die Ragoutauce beim Anrichten sehr feinen Durchschlag.

Bestellt das „Wochenblatt“.

John Thiel, Kunden-Schneider, 532 Spruce St. Preise garantirt.

W. G. Ward, E. G. Parr, WARD & HORN, Rechts-Anwälte, Office, 429 Lakawanna Ave.

J. G. Rhodes, Advokat und Rechts-Anwalt, 311 Spruce Straße, Zimmer No. 5.

Geschäfts-Anzeige. Buch- und Rechnung-Drucker, Fred. A. Wagner, Druckereibesitzer, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lakawanna Avenue, gegenüber dem Hinky Store.

Peter Krang, Carbondale, Pa., Brauer von Lagerbier, Ale und Porter. Bestellungen für Scranton werden entgegengenommen von George Epiger, Meadow Ave. und Elm Straße.

Ein dankbarer Patient, der nicht genannt sein will und seine vollständige Heilung von schwerem Typhus in einem Hof-Lord, angeborenen Typhus, läßt durch und höchste Lobeswort an seine lebenden Mitmenschen verleiht. Dieses große Werk, deutsch oder englisch, enthält Rezepte, die in jeder Nothwendigkeit werden können. Schickt Ihre Karte mit Briefmarke an „Verlag R. B. Williams“, 25 11. St., New York, N. Y.

R-I-P-A-N-S, The modern standard Family Medicine: Cures the common every-day ills of humanity.

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel.

Die Druckerei, 511 Lakawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Wochenblatt, 511 Lakawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschläge, Zettel, Visiten-Karten, Etc., Geschmackvoll und Schnell, zu mäßigen Preisen.



Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorrätig. Sprecht vor.